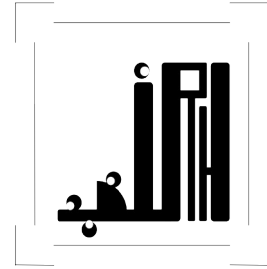


BISMILLAHIR-RAHMANIR-RAHIM
Mit dem Namen ALLAHs, Des Allgnade Erweisenden, Des Allgnädigen

Islamische Religionsgemeinschaft Hessen/IRH
Postfach 100545, 35335 Gießen
www.irh-info.de – info@irh-info.de



Pressemitteilung der Islamischen Religionsgemeinschaft Hessen zur Demonstration am 30. November 2024 in Kassel

Islamische Religionsgemeinschaft Hessen und Palästinensische Gemeinde Hessen veranstalten am Samstag, den 30. November 2024 in KASSEL ihre gemeinsame Demonstration unter dem Motto „Frieden und Gerechtigkeit im Nahen Osten und Geltung des Völkerrechts für alle Staaten“. Sie wird um 13.00 Uhr mit der Auftaktkundgebung vor dem Hauptbahnhof beginnen und nach dem Demonstrationszug mit der Abschlusskundgebung mit einem Friedensgebet am Rathaus enden.

Deutschland hat wegen seiner Geschichte des Genozids eine besondere historische Verantwortung. Diese Verantwortung erstreckt sich über die Grenzen der Vergangenheit hinaus. Es ist unsere Pflicht und historische Verantwortung, uns aktiv für Frieden und Gerechtigkeit sowie gegen jedes Verbrechen und jeden Völkermord auch in Gegenwart einzusetzen.

Die bedingungslose Solidarität der Bundesregierung mit der rechtsextremen Regierung Netanjahus ist nicht länger vertretbar. Der Haftbefehl des Internationalen Strafgerichtshofs gegen Netanjahu wegen Kriegsverbrechen macht deutlich: Politische, finanzielle oder militärische Unterstützung einer Regierung, deren Regierungschef wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit beschuldigt wird, steht im Widerspruch zu unseren Werten von Recht und Gerechtigkeit. Wir fordern die Bundesregierung daher auf, ihre bisherige bedingungslose Solidarität mit der Regierung Netanjahus sofort zu beenden und eine neue Haltung einzunehmen, die sich an den Prinzipien des Völkerrechts und der Menschenrechte orientiert.

Der Weg zum Frieden führt nur über Gerechtigkeit. Es kann keinen Frieden geben, solange die Rechte von Millionen Menschen in Gaza und Palästina ignoriert und verletzt werden. Israel muss sich den internationalen Normen und Gesetzen stellen – so wie jeder andere Staat auch!

Durch unsere Demonstration wollen wir ein klares Zeichen setzen: Für die Geltung des Völkerrechts für alle Staaten, für die Gerechtigkeit, für die Menschenrechte und für den Frieden im Nahen Osten und überall in der Welt!

Wir laden alle Friedliebenden zu unserer Demonstration am Samstag, den 30. November in KASSEL herzlich ein. Wir rufen alle Friedliebenden dazu auf, gemeinsam zum gerechten Frieden in Gaza, Palästina, Libanon, Israel und dem Nahen Osten beizutragen.

28. November 2024

Ramazan Kuruyüz
Vorsitzender der Islamischen Religionsgemeinschaft Hessen/IRH